

# Die Wilde Wilma

Chaos und Klabauter

Jochen Till

Steffen Gumpert



 LIPAN VERLAG

Wilma saß mit ihrem Piraten-Maskottchen Kringel im Ausguck der Grimmigen Gräte. Sie sah auf das weite Meer hinaus. Wilma war erst seit kurzer Zeit Kapitänin des Piratenschiffs. Vorher hatte sie mit ihrem Vater Waldemar auf einer Raubritterburg gelebt, ganz weit vom Meer entfernt. Die Raubrittergeschäfte waren aber nicht mehr so gut gelaufen, deshalb hatte Wilmas Vater beschlossen, Pirat zu werden. Dass Wilma Piratenkapitänin wurde, kam allerdings sehr überraschend. Der vorherige Kapitän der Grimmigen Gräte, Tom Totentopf, hatte sie dazu ernannt, weil er ein Angsthase war. Ein Angsthase eignet sich nicht zum Piratenkapitän. Denn dafür muss man mutig und schlau sein. So wie Wilma.

Wilma war sehr stolz darauf, jetzt eine Piratenkapitänin zu sein. Aber sie machte sich auch ein bisschen Sorgen. Deswegen seufzte sie.



„Was ist denn los?“, fragte Kringel. „Geht es dir nicht gut? Es ist doch wunderschön hier oben, oder? Der Ausblick ist fantastisch. Die Sonne scheint. Und das Wasser ist weit weg da unten.“

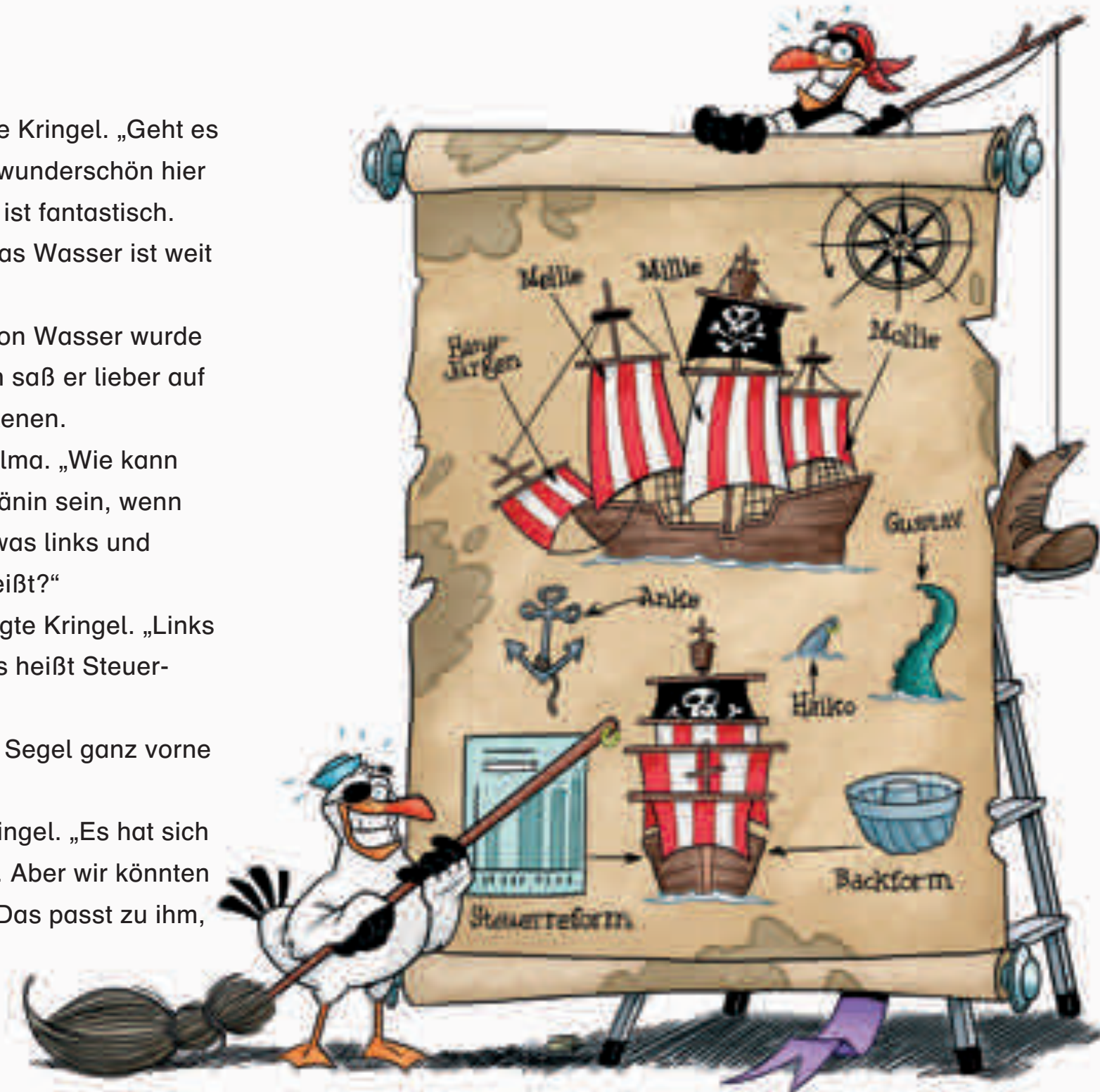
Kringel hasste Wasser. Von Wasser wurde er immer nass. Deswegen saß er lieber auf Wilmas Schulter im Trockenen.

„Ach, Kringel“, seufzte Wilma. „Wie kann ich eine gute Piratenkapitänin sein, wenn ich noch nicht mal weiß, was links und rechts auf einem Schiff heißt?“

„Das ist ganz einfach“, sagte Kringel. „Links heißt Backform und rechts heißt Steuerreform.“

„Und wie heißt das kleine Segel ganz vorne am Schiff?“

„Keine Ahnung“, sagte Kringel. „Es hat sich mir noch nicht vorgestellt. Aber wir könnten es Hans-Jürgen nennen. Das passt zu ihm, finde ich.“



„Das stimmt“, sagte Wilma. „Dann nennen wir die anderen Segel aber Mellie, Millie und Mollie. Ich finde Mädchennamen irgendwie schöner.“

„Von mir aus“, sagte Kringel.

„Sehr gut“, sagte Wilma. „Und was müssen wir machen, wenn ein schlimmer Sturm kommt?“

„Wenn ein schlimmer Sturm kommt, muss zuallererst das Piraten-Maskottchen an einen trockenen Platz gebracht werden“, sagte Kringel.

„Okay“, sagte Wilma. „Und dann?“

„Der Rest ist mir egal“, sagte Kringel. „Ich bin ja in Sicherheit.“

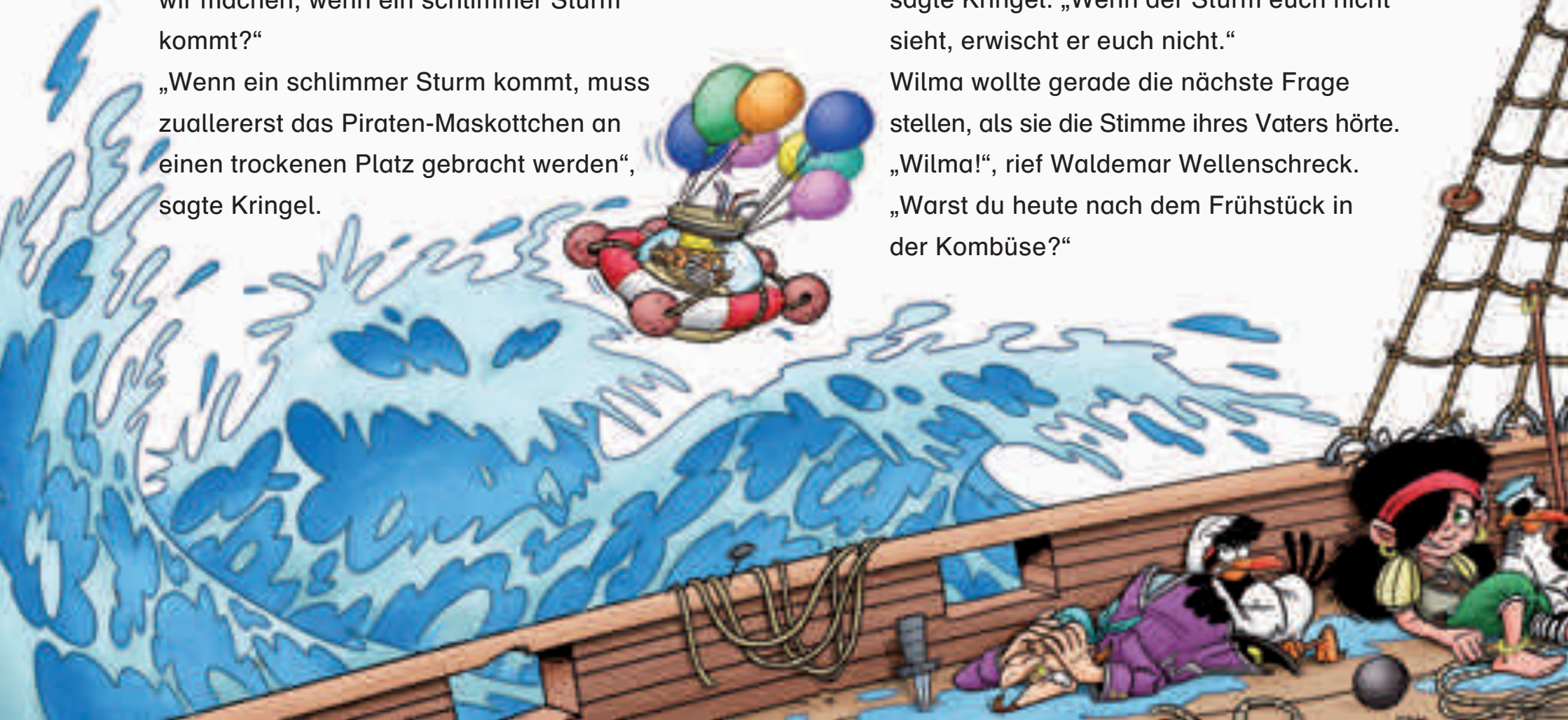
„Ich will aber, dass alle in Sicherheit sind“, sagte Wilma.

„Dann müsst ihr euch ganz tief ducken“, sagte Kringel. „Wenn der Sturm euch nicht sieht, erwischt er euch nicht.“

Wilma wollte gerade die nächste Frage stellen, als sie die Stimme ihres Vaters hörte.

„Wilma!“, rief Waldemar Wellenschreck.

„Warst du heute nach dem Frühstück in der Kombüse?“



Die Kombüse war die Küche auf einem Schiff. Das hatte Wilma schon gelernt. Zuerst hatte Tom Totentopf für alle gekocht. Aber er konnte nur Haferschleim und der war auch noch meistens verbrannt. Deswegen hatte Wilmas Vater die Kombüse übernommen. Seitdem war das Essen viel besser.

„Nein“, rief Wilma ihrem Vater zu. „Ich war die ganze Zeit hier oben. Wieso?“

„In der Kombüse ist alles durcheinander“, rief Waldemar Wellenschreck. „Und ich weiß genau, dass ich heute Morgen aufgeräumt habe. Vielleicht war es ja Tom Totentopf?“

„Nein, ich war's nicht!“, ertönte Tom Totentopfs Stimme aus der Toilette. „Ich war die ganze Zeit hier! Ich habe meinen Schatten gesehen! Der hat mich erschreckt!“

„Ich verstehe das nicht“, sagte Waldemar Wellenschreck. „Da unten herrscht das reinste Chaos. Wer soll es denn sonst gewesen sein?“

„Warte!“, rief Wilma ihm zu. „Ich komme runter! Das will ich mir ansehen!“



Fünf Minuten später standen alle in der Kombüse. Waldemar Wellenschreck hatte nicht übertrieben. Dort sah es aus, als wäre gerade ein Tornado durchgefegt. Kein Topf hing mehr an seinem Platz. Die Besteckschublade lag auf dem Boden. Der Mülleimer stand umgedreht auf dem Tisch. Und kreuz und quer verteilt lagen Teller, Tassen und Schüsseln herum.

„Auweia“, sagte Wilma. „Das sieht ja schlimm aus.“

„Eins steht fest“, sagte Kringel. „Ich räume das nicht auf.“

„Aber wie ist das bloß passiert?“, wunderte sich Wilma.

„Ist doch ganz klar“, sagte Kringel. „Das war ein Grizzlybär. Die machen so was. Das hat mir mein Onkel Lenny erzählt. Der ist ein Lachs. Aus Kanada. Der kennt sich aus.“

